

[21036.] Zum baldigen Antritt suche ich einen jüngeren Gehilfen, der an zuverlässiges Arbeiten gewöhnt ist und von seinem derzeitigen Prinzipal gut empfohlen wird.

Blauen, d. 12. Juli 1871.

F. C. Neupert.

Gesuchte Stellen.

[21037.] Ein Antiquariatsgehilfe mit guten Empfehlungen, dessen augenblickliche Stellung eine ganz selbständige ist, sucht pr. 1. October d. J. ein Engagement. Gef. Off. sind an Herrn K. F. Köhler in Leipzig sub E. B. # 17. zu richten.

[21038.] Ein junger Mann von 17 Jahren, der gute Schulkenntnisse und eine gef. Handschrift besitzt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stellung in einem hiesigen Verlags- oder Commissionsgeschäft. Gef. Offerten unter Chiffre S. R. # 11. durch die Exped. d. Bl.

[21039.] Ein militärfreier, deutscher Buchhandlungsgehilfe sucht Stellung in Frankreich und werden gef. Offerten unter Paris # 100. poste restante Hamburg, Postexpedition Thalstraße, freundl. erbeten.

[21040.] Ein mit besten Zeugnissen versehener junger Mann, der im letzten Jahre eine Buchhandlung errichtet und als Procurist geleitet hat, sucht eine angemessene Stellung zum baldigen Antritt.

Suchender besitzt eine gef. Handschrift, gute Sortimentskenntnisse, einige Fertigkeit im Clavier-spiel und neben angenehmem Aeußeren auch Routine im Verkehr mit dem feinen Publicum. Derselbe sucht eine möglichst selbständige Stellung in einem Sortiments- oder Musikaliengeschäft, würde jedoch auch ebenso gern eine solche in einem Verlags- oder hiesigen Commissionsgeschäft annehmen. Gef. Offerten werden direct unter Chiffre S. R. # 11. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[21041.] Ich suche für einen Gehilfen reiferen Alters, der nicht ohne einige Sprachkenntnisse und literarische Befähigung ist, unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Da es demselben vorzugsweise darum zu thun ist, sich im Kunsthandel auszubilden, so wären mit dieser Branche verbundene größere Sortimentsgeschäfte am wünschenswertesten. Ich ersuche die Herren Kollegen, sich in directen Briefen an mich zu wenden und bin zu jeder Auskunft gern bereit. Der Eintritt könnte im September oder October, auch event. gleich erfolgen.

Cöln, 15. Juli 1871.

Arthur Barnid.

[21042.] Ein junger Mann, seit 6 Jahren im Buchhandel thätig, welcher soeben aus dem Feldzuge zurückgekehrt ist, sucht eine Stelle, am liebsten in einer Buch- und Mus.-Handlung einer Universitätsstadt. Der Eintritt könnte bald erfolgen. Gef. Offerten sub H. L. 10. wird Herr C. F. Steinacker in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[21043.] Ein junger Elässer, der mehrere Jahre als Gehilfe in Paris und im Elsaß gearbeitet, den französischen Buchhandel gründlich und den deutschen zum Theil kennt u. der französischen u. englischen Sprache mächtig ist, sucht zum baldigen Antritt eine Stelle, womöglich in Süddeutschland, Oesterreich oder in der Schweiz. Die besten Referenzen stehen zu Gebote. Gef. Offerten — mit directer Post — nimmt entgegen F. Loewe in Leipzig.

[21044.] Ein junger Mann, seit 7 Jahren dem Buchhandel angehörend und seit 1½ Jahren in einer renommirten Berliner Sortimentshandlung thätig, sucht, gestützt auf empfehlende Zeugnisse, zum 1. October d. J. ein anderweitiges Engagement. Gef. Offerten sub S. K. # 73. nimmt die Exped. d. Bl. gütigst entgegen.

[21045.] Für einen soliden jungen Mann mit tüchtigen Vorkenntnissen wird eine Lehrlingsstelle gesucht.

Gef. Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter Chiffre A. S. # 8.

Bermischte Anzeigen.

Illustrierter Weihnachts-Katalog.

[21046.]

Um mir die Leitung der geschäftlichen Angelegenheiten des von mir in Gemeinschaft mit Herrn A. Dürr und der Grote'schen Verlagshandlung unternommenen „Illustr. Weihnachts-Katalogs“ zu erleichtern, sehe ich mich infolge der täglich mehr anschwellenden Arbeit veranlasst, für dieses Unternehmen ein *Separat-Conto* unter dem Namen:

Expedition des Illustr. Weihnachts-Katalogs

(E. A. Seemann & Consorten)

einzurichten, an welche Adresse ich fürderhin alle Zuschriften und Sendungen zu richten bitte.

Inserat-Anmeldungen gingen bis heute ein von den Firmen:

J. G. Bach, J. Bädcker, J. A. Barth, Fr. Bassermann'sche Verlagsh., Baumgärtner's Buchh., Besser'sche Buchh. (W. Hertz), C. Bertelsmann, Breidenbach & Co., H. Costenoble, Ferd. Dümmler's Verlag, Duncker & Humblot, Fr. Frommann, Herder'sche Buchh., Hofmann & Co., Ad. Krabbe, A. Kröner, Nicolaische Verlagsbuchh., W. Nitzschke, J. Niedner, R. Oldenbourg, K. Prochaska, D. Reimer, C. Rümpler, Schotte & Co., B. G. Teubner, K. Thienemann's Verlag (J. Hoffmann), Ed. Trewendt, T. O. Weigel, O. Wigand.

Fernere Anmeldungen bitte ich möglichst bald zu bewirken, wenn auch für *Zusendung der Inserate* bis zum 10. September ein Aufschub verstatet ist. Auf mehr als 5 Bogen Inserate werde ich mich nicht einlassen können, also zu spät eintreffende Anmeldungen zurückweisen müssen, da mir sonst die von mir rein im Interesse der Sache unternommene Arbeitslast zu gross werden würde. — Auf Inerat-Anmeldungen unter ½ Columne, resp. 1 Spalte kann nur ausnahmsweise Rücksicht genommen werden.

Leipzig, den 15. Juli 1871.

E. A. Seemann,

Separat-Conto für den Illustrierten Weihnachts-Katalog.

[21047.] Ich bin beauftragt, alles auf Waldeck Bezügliche zu sammeln, biograph. Aufsätze und Gelegenheitsschriften, den Hochverrathsprozess Betreffendes etc., und ersuche Verleger um Einsendung je eines Exemplares unter billigster Baar-Berechnung.

Leipzig, 15. Juli 1871.

H. Haessel.

Gef. Beachtung empfohlen.

[21048.]

Demnächst beginnt der Druck des 2. Jahrganges von

**G. Lüdemann's
Deutschem Postalischen Hülf- und
Notizkalender auf 1872,**

welcher sich bei seinem ersten Erscheinen eines so durchschlagenden Erfolges erfreute, daß eine Auflage von 3000 Exemplaren, trotz des Krieges, abgesetzt werden konnte. Der neue Jahrgang wird nun nach allen Richtungen hin noch bedeutende Verbesserungen bringen, auch wird die Ausstattung ein handlichere werden. Für ein solches Buch dürfte es von Wichtigkeit sein, einen Inseraten-anhang zu machen und haben wir uns daher entschlossen, dem Kalender für 1872, der in einer Auflage von 5000 Exemplaren erscheinen wird, einen Inseratentheil beizugeben.

Wir berechnen:

1 Seite mit 10 #

½ do. — 6 #

¼ do. — 4 #

und sehen der gef. Einsendung von Aufträgen für den Inseratentheil baldigst entgegen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Ludhardt'sche Verlagsbuchh.

Herren Musikverlegern

[21049.] halte ich die wöchentlich erscheinende
Allgemeine Musikalische Zeitung

(Red.: Jos. Müller)

zu Inseraten bestens empfohlen.

Inserationen berechne ich mit nur 2 R# per gespaltene Beitzzeile.

Werke über Musik und bedeutendere Compositionen finden baldigste Besprechung.

Leipzig.

J. Rieter-Wiedermann.

Berliner Börsen-Zeitung.
Auflage 12,800.

[21050.]

Erscheint täglich zweimal. Vierteljährlicher Abonnementspreis 2½ # für Berlin, 3 # für ganz Deutschland.

Die Zeitung besitzt ihre ausgedehnte Verbreitung durch ganz Deutschland gerade in jenen wohlhabenden Kreisen, auf welche Inserate in erster Reihe berechnet sind, und welche namentlich auch die Käufer für alle literarischen Erscheinungen abgeben. Die Wirkung aller Anzeigen in derselben ist daher eine ganz außerordentliche. Die Insertionsgebühren betragen 2 # für die dreigespaltene Zeile.

Die Expedition der Berliner Börsen-Zeitung.

Berlin, Charlottenstraße 28.

Zur gef. Beachtung.

[21051.]

Wir erlauben uns die Herren Verleger von Fortsetzungen, die die frühere Firma Köhler & Schott hier bezogen, darauf aufmerksam zu machen, daß wir gern erbötig sind, solche zu übernehmen und weiter zu liefern, sobald uns die noch restirenden Hefte zc. einstweilen à cond. zugesandt werden, um die Continuation festzustellen.

Unsere Firma eignet sich ganz besonders zur Uebernahme derselben, da das frühere Geschäfts-local von Köhler & Schott ganz in unserer Nähe lag.

Prag, 1. Juli 1871.

Achtungsvoll

J. B. Reinißer & Co.